

# **Suche Ideen....Unterrichtsbesuch 1. Klasse / Deutsch**

## **Beitrag von „Sarah“ vom 4. Juli 2004 13:45**

Ich hab am 16.7. einen UB im Fach Deutsch in der 1. Klasse. Jetzt suche ich noch eine schöne Idee aus dem Bereich "schriftlicher Sprachgebrauch". letztes Mal hab ich sie eine Geschichte zuende schreiben lassen. Das war sehr schön. Aber was mache ich diesmal? Bin noch etwas ratlos und das so kurz vorm UB.....oh je! Vielleicht kann mir einer helfen. Wäre sehr dankbar!!

---

## **Beitrag von „Vanessa“ vom 4. Juli 2004 16:03**

Hallo Sarah

hast du mit der Klasse schonmal Briefe geschrieben? Vielleicht an ein Schulgespenst oder ähnliches?

Habe dazu zwar keinen Besuch gezeigt, aber meine Kids fanden es klasse und die Ergebnisse waren toll.

Ich wüsste gerne mal, wie du das mit dem Ende der Geschichte gemacht hast. Kannst mir da ev. mal den Entwurf schicken? Wäre super lieb von dir!

Zum Glück habe ich alle Besuche hinter mir und kann mich jetzt auf meine Examensarbeit konzentrieren.

Liebe Grüße

Vanessa

---

## **Beitrag von „Britta“ vom 4. Juli 2004 17:02**

Wie wäre es, wenn du was mit Lyrik machst? Wir haben im FPS mal ein Gedicht von Erstklässlern weiterschreiben lassen.

Zu den Briefen an das Schulgespenst: Das mag FL-abhängig sein, aber ich weiß, dass meine das nicht gut fände, weil es kein realer Anlass ist. Da geht es eben nicht um einen realen Schreibanlass oder um ein Hineindenken in eine Figur, sondern reale Kinder schreiben an ein fiktives Gespenst - problematisch.

Gruß

Britta

---


### Beitrag von „müllerin“ vom 4. Juli 2004 17:46

wie habt ihr geschafft, dass eure Erstklässler schon ganze Texte FREI schreiben?

Wäre in meiner Klasse undenkbar \*manchmalanmirzweifel\*.

Ich 'verlangte' von meinen Schülern vor ca. drei Wochen: "Finde einen eigenen Satz mit dem Wort 'groß'" (stand an der Tafel). Nach Erklärungen, was das bedeutet und nach dem Finden von einigen mündlichen Beispielen hat mindestens die Hälfte der Klasse MEINEN Satz von der Tafel abgeschrieben, ein Teil hat die mündlich gefundenen Beispiele geschrieben (ok.) und nur gaaaanz wenige Kinder haben tatsächlich einen eigenen Satz formuliert.

Und das Schulende naaaahhhtt!

Ich frag' mich echt manchmal, was ich falsch mache \*heul\*. 

---

### Beitrag von „sisterA“ vom 4. Juli 2004 20:47

Wie wäre es mit Postkarten zum Thema Urlaub....

Im Urlaub mache ich ... In den Ferien mache ich...

Das könnte man mit Bildern und vielleicht sogar Schreibhilfen vorbereiten und dann könnten die Kids frei einen bis zwei Sätze formulieren .....

Vielleicht auch ein Bild malen und das dann beschreiben - als Binnendifferenzierung! In der Präsentation (macht ihr so was) könnte jeder die Planung noch mal zsammen fassen (Sprechen in ganzen Sätzen üben)

weiß nicht, ich bin in der Sek 1 aber meine Tochter (1.Klasse) könnte das glaub ich.

Heute hat sie aufgeschrieben, was sie am Wochenende gemacht hat! Man konnte das schon lesen.....

isa

---

### Beitrag von „sisterA“ vom 4. Juli 2004 20:49

Da fällt mir ein - warum nicht Postkarten untereinander schreiben und sich so erzählen, was die Kinder in den Ferien machen.

Da hättest du gleich das medium Postkarte mit eingeführt - welches für reisende 1. Klässler in diesem Jahr sicher bedeutung hat! 😊

isa

---

### Beitrag von „Sarah“ vom 5. Juli 2004 17:18

An Briefe habe ich auch schon gedacht. Aber Postkarten wäre auch klasse. Werd mich mal hinsetzen und darüber nachdenken.

Find die Differenzierung noch etwas schwierig 😞

Kann einer von euch mir sagen wie er/sie 😊 die Unterrichtsreihe aufgebaut hat?

---

### Beitrag von „sisterA“ vom 6. Juli 2004 21:16

Differenzierung in Form von unterschiedlichen Hilfen - die einen schreiben wirklich frei, die anderen können vorlagen zu hilfe nehmen - Wortanfänge etc

Wofür hast du dich entschieden .....

Isa

---

### Beitrag von „Britta“ vom 7. Juli 2004 16:05

Zitat

die einen schreiben wirklich frei, die anderen können vorlagen zu hilfe nehmen

Finde ich gut, aber wirklich freies Schreiben ist es ja ohnehin nicht, sondern immer angeleitet.

---

### **Beitrag von „Sarah“ vom 11. Juli 2004 17:30**

Hi,

nachdem ich meinen Computer für ein paar Tage schachmatt gesetzt habe, bin ich wieder da. Danke für euren vielen Tipps. Ich werde mit den Kindern Briefe schreiben. Dazu lese ich als Einstieg ins Thema "Briefe von Felix". In seinen Briefen beschreibt er so schön die Städte in denen er ist (London, Paris,...).

Ich werde mit den Kindern die Merkmale eines Briefes festhalten.....auf einem Plakat. Dann werden wir überlegen wem wir denn schreiben könnten und was. Dabei soll herauskommen, dass wir einer Schule in Afrika schreiben könnten, von der haben wir zuletzt einen selbstgedrehten (ein Bekannter hat ihn gedreht) Film gesehen. Situation: Wir kennen die Kinder + Umgebung von dort schon ein bisschen. Sie aber uns noch gar nicht. Es wär doch schön ihnen zu schreiben. Meint ihr das reicht als Motivation? Oder soll ich noch etwas wie "und wir schreiben für ein Klassenbuch, indem eure Briefe für alle gesammelt werden."

Was kannst du schreiben? Was mache ich, wenn die Kinder gar keine Idee haben? Freundebücher als Hilfe hinlegen? Dort steht ja sehr viel über ihre Vorlieben und Abneigungen, Hobbies,.....

Danke für eure Tipps. Hat mir schon sehr geholfen 😊

---

### **Beitrag von „sisterA“ vom 11. Juli 2004 19:35**

schreib doch an den Kindergarten der Kinder -ich hab mit meiner Klasse an die Grundschulen geschrieben! an ihre alte Lehrerin! Die fanden es toll! und die Lehrer der GS haben zum Teil sogar geantwortet!

isa

---

### **Beitrag von „sisterA“ vom 11. Juli 2004 19:36**

noch einen Tipp:

aus der Lesemaus reihe gibt es ein Buch das heißt: Ich habe eine Freundin und die ist

Briefträgerin!

Der Weg des Briefes wird sehr schön erklärt!

Isa